

Das ist ein Tag zum Fröhlichsein!

Seht nur die Weilchen hinterm Zaun,
Das Wiefengrün, den Sonnenschein,
Die gelben Himmelsglöcklein! — Traun,
„Das ist ein Tag zum Fröhlichsein!“

Die Drossel fang das Liedlein an,
Wir hörten's und wir stimmten ein;
Du frischer Wind, trag's himmelan:
„Das ist ein Tag zum Fröhlichsein!“

Der Kirchbaum streckt die Zweiglein stolz;
Biel tausend Blüten, schneeig rein,
Entflatterten dem braunen Holz:
„Das ist ein Tag zum Fröhlichsein!“

Durch grün umsponnenes Geäst
Erschimmern bunte Federlein.
Baunkönig piept aus kleinem Nest:
„Das ist ein Tag zum Fröhlichsein!“

Das Käzchen dort am Weidenstrauch,
Im Seidenröckchen, weich und fein,
Dehnt sich so froh im warmen Hauch.
„Das ist ein Tag zum Fröhlichsein!“

Und wir nach langer Winterhaft
Zieh'n in die bunte Welt hinein.
O wonnevolle Wanderschaft!
„Das ist ein Tag zum Fröhlichsein!“

Auf grüner Halde ruh'n wir aus
Und flechten Moos und Weilchen ein
Dem Schwesterlein zu Kranz und Strauß.
„Das ist ein Tag zum Fröhlichsein!“

Da lacht's mit rosigem Gesicht,
Und mit dem Stimmlein, süß und fein,
Sauchzt es hinaus ins Lenzeslicht:
„Das ist ein Tag zum Fröhlichsein!“